



SC Kriens.
Wir bleiben dir treu.

Protokoll der 74. ordentlichen Generalversammlung des Sportclub Kriens vom 27. September 2018

1. Eröffnung der Generalversammlung durch den Vereinspräsidenten

Um 19:16 Uhr eröffnet und begrüsst der Präsident Werner Baumgartner alle Anwesenden zur 74. Generalversammlung des Sportclub Kriens. Er freut sich, dass viele erschienen sind und zum ersten Mal die Generalversammlung in unseren neuen Räumlichkeiten des neuen Stadions durchgeführt werden kann. Zunächst teilt er ein paar allgemeine Informationen bezüglich Parkplatz, Essen und den neuen Räumlichkeiten mit.

Im speziellen begrüsst er Yvette Estermann Einwohnerratspräsidentin, Franco Faé und Matthias Senn, welcher den Gemeinderat vertritt sowie unsere Frauenmannschaft. Die erste Mannschaft wird heute nicht erscheinen, da sie vorgestern ein Spiel in Genf gehabt haben und morgen bereits das nächste Spiel zu Hause gegen FC Schaffhausen ansteht. Bruno Berner wird aber nach dem Abschlussstraining noch kurz einige Worte an die Anwesenden richten. Es sind einige Entschuldigungen eingetroffen, welche aber jetzt nicht einzeln vorgelesen werden.

Im letzten Vereinsjahr mussten wir leider von Helene Gautschi und Doris Schaub Abschied nehmen. In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden der Verstorbenen.

Auf der Präsenzliste haben sich 125 Personen eingetragen, davon sind 123 Personen stimmberechtigt. Die absolute Mehrheit beträgt somit 62.

Die Einladungen zur diesjährigen GV wurden rechtzeitig verschickt sowie auf der SCK Homepage aufgeschaltet. Auch im SCK-Magazin wurden Informationen zu der GV publiziert.

2. Konstituierung

2.1 Bezeichnung des/der Protokollführers/-in

Der Präsident schlägt Vasko Lakic für das Verfassen des Protokolls vor. Er wird mit Applaus bestätigt.

2.2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Martina Lustenberger und Kurt Pfyffer gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung September 2017

Das Protokoll der 73. ordentlichen Generalversammlung vom 28. September 2017 wird einstimmig genehmigt und Verfasserin Kirsten Meier gedankt.





SC Kriens.
Wir bleiben dir treu.

4. Entgegennahme der Jahresberichte der Kommissionen

Alle Jahresberichte sind auf der SC Kriens Homepage publiziert.

Nachwuchs und Breitensport

Der Leiter Breite, Toni Schwab, erläutert noch die Erfolge einiger Teams. Zudem konnten wir uns in Sachen Fairplay im ganzen Verein verbessern. Weiter gilt der Dank an die Organisatoren der Turniere im Sommer und Winter. Das vereinseigene Präventionskonzept kann weitergeführt werden. Alle Trainer erhalten zum Trainervertrag noch einen Verhaltenscodex. Optimierung in Sachen Finanzen. Neu werden Mitgliederbeiträge erstmals über das Mitgliederverwaltungstool eingefordert. Er dankt den Mitgliedern der JUKO, den Trainer Breite und Spitze, den Assistenten, den Helferinnen und Helfer, den Mitgliedern der GL, Sponsoren und dem Donatoren Club 91 für die grossartige Unterstützung.

Senioren / Veteranen

Zu dem Bericht der Senioren von Ruedi Pfyffer gibt es keine weiteren Erklärungen.

Sport

Bruno Galliker erläutert seinen Bericht und gibt weitere Erklärungen zu der 1. und 2. Mannschaft sowie zum Nachwuchs.

1. Mannschaft: Er spricht über die Situation nach der grossen Enttäuschung bezüglich dem Nicht-Aufstieg der Saison 16/17 und dem Abgang von Trainer Jurendic, welcher zum FC Aarau gewechselt hatte. Glückshändchen wurde bewiesen, als Trainer Bruno Berner verpflichtet werden konnte. Er hatte eine kurze, aber intensive Vorbereitung mit zehn Veränderungen im Kader. Der Herbst lief dann hervorragend und wir überwinterten mit 39 Punkten aus 17 Spielen an der Tabellenspitze. Als härtester Verfolger lag der FC Stade Nyonnais zwei Zähler hinter uns. Die weitere Konkurrenz hatte bereits neun und mehr Punkte Rückstand.

Die Rückrunde war turbulent. Von den ersten vier Spielen, mussten wir drei Mal als Verlierer vom Platz. Man liess sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und konnte sich Spiel für Spiel steigern. Die unglaublich tolle Saison haben wir mit dem Aufstieg in La Chaux-de-Fonds und beim letzten Heimspielsieg in Emmenbrücke gegen den FC Stade Lausanne-Ouchy abgeschlossen und gebührend gefeiert. Wir sind zurück in der Challenge League. Ich möchte dem Trainerstab und der ganzen Mannschaft ein grosses Lob erteilen. Es war nicht immer einfach während 1 ½ Jahren kein zu Hause zu haben und sämtliche Spiele auswärts auszutragen. Alle zusammen haben dies hervorragend bewältigt. Er herrscht Applaus unter allen Anwesenden.

2. Mannschaft: Hier sind wir nun dabei, den Unterbau wieder zu erarbeiten, was sich bereits heute bei den B-Junioren auszahlt. Es wird aber einige Jahre dauern, bis wir wieder eine schlagkräftige

3. Liga Mannschaft stellen können. Deshalb mussten wir wohl oder übel die Mannschaft fallen lassen und haben diese nach dem klaren Abstieg auch aufgelöst. Ich hoffe sehr, dass wir in zwei bis drei Jahren soweit sein werden, mit eigenen Junioren anzugreifen und ein neues Team aufbauen können. In den nächsten beiden Jahren werden nur wenige Spieler aus dem Juniorenalter





SC Kriens.
Wir bleiben dir treu.

kommen, so dass uns genug Zeit dafür bleibt. Neu als 2. Mannschaft ist unsere 3. Mannschaft mit dem Trainerduo Sigrist/Fluder.

Nachwuchs Spitze: Der Nachwuchs hat in der Saison 17/18 einen super Job gemacht. Die U16 spielten eine seriöse Meisterschaft und das Ziel wurde erreicht acht Spieler in die U17 des FC Luzern/Kriens abzugeben. Die U15 spielte eine tolle Saison und gewann die Gruppe Ost der Schweizermeisterschaft überlegen. Zusätzlich qualifizierte sich die U15 für den Cup-Final Tag in Zürich, was bereits ein grosser Erfolg war. Die FE-14 machte unter der Leitung von Roli Kurmann und Stefanie Bättschmann grosse Fortschritte und erzielten super Resultate, so dass die Mannschaft in der Frühjahrsrunde Gegnern wie der FC Zürich, der FC Basel und der FC Luzern zugeeilt wurde. Drei junge Spieler schafften es bis zu den nationalen Sichtungstrainings, was für die Top Ausbildung des Trainer-Duos spricht. Nicht weniger als sechs Spieler schafften den Sprung in die U15 des FC Luzern. Die FE-13 mussten zwar hartes Brot essen, sie steigerten sich jedoch in der Rückrunde auch, so dass wir die meisten Spieler in die nächste Stufe bringen konnten. Unsere FE-12 spielten in der Rückrunde in der Elite Meisterschaft der D-Junioren, wo sie sich super geschlagen haben. Man denke, dass die ganze Mannschaft zum jüngeren Jahrgang der D-Junioren gehören und sich Woche für Woche gegen Spieler behaupten müssen, welche ein Jahr älter sind. Raffi Valladares und Michi Job verstehen es blendend die Spieler weiterzuentwickeln. Die A-Junioren verpassten den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse leider knapp, ein dummes Unentschieden anfangs Rückrunde verhindert leider das selbst ernannte Ziel. Die Ba Junioren hingegen erreichten fast alles. Das Ziel in die CCJL aufzusteigen schafften sie bereits im Winter und in der Frühjahrsrunde beherrschten sie auch die Meisterschaft in der CCJL. Überlegen belegten sie den ersten Platz und qualifizierten sich für den Finaltag in Luzern. An Finaltag war das Glück jedoch nicht mehr ganz auf ihrer Seite, sie schlugen sich aber beachtlich gegen die besten Teams aus der Schweiz. Ein weiterer Höhepunkt war dann noch das Erreichen des IFV Cup-Finals. Mit dem Sieg gegen das Team OW belohnte sich die Mannschaft und der Trainerstab gleich selbst – Herzliche Gratulation.

Die Ea Junioren spielten eine ausgeglichene Saison mit einigen Höchs aber auch einigen Tiefs. Wichtig ist es für mich hauptsächlich, dass wir die jungen Talente Schritt für Schritt weiterbringen und an den Nachwuchs Spitzenfussball heranführen können.

Im Winter organisierten wir für den Nachwuchs Spitzenfussball das schon fast traditionelle Trainingslager mit den U16, U15, FE-14 und FE-13 in Spanien. Wir erlebten eine großartige Woche mit Top Trainingsmöglichkeiten. Es gab keine unangenehmen Zwischenfälle. Die rund 85 Spieler und 12 Betreuer konnten eine lehrreiche Woche verbringen, bei der alle profitieren konnten. Auch hier ein Dank all jenen, welche zum guten Gelingen beigetragen haben.

Verein

Präsident Werner Baumgartner spricht über das vergangene Vereinsjahr beim Sportclub Kriens hat. Sportlich haben wir mit dem Aufstieg unserer 1. Mannschaft in die Challenge League ein grosses Ziel erreicht. Aber auch im Juniorenbereich wurde auf verschiedenen Altersstufen sehr gut und erfolgreich gearbeitet. Das Vereinsjahr war geprägt vom Bau des neuen Stadions Kleinfeld. Der ganze Verein mit allen Mannschaften und dem kompletten Restaurationsbetrieb war während der ganzen Saison in Provisorien untergebracht. Dies tat der positiven Stimmung mit





SC Kriens.
Wir bleiben dir treu.

wenigen Ausnahmen keinen Abbruch und die allermeisten haben sich unkompliziert und flexibel an diese ungewöhnliche Situation angepasst.

Allerdings hat diese Übergangszeit finanziell seine Spuren hinterlassen. Wie erwartet hat die Situation zu höheren Kosten und tieferen Einnahmen in fast allen Bereichen geführt. Das Ausmass war aber doch höher als erwartet. Insbesondere die Einnahmen im Bereich Gastronomie sind deutlich zurückgegangen. Und dies obwohl das Gastroteam um Vreni Sigrist unter schwierigen Bedingungen hervorragende Arbeit geleistet hat. Der Umstand, dass wir für ein Jahr in Emmen zu Gast waren, hat sich hier ausgewirkt und auch zu deutlich höheren Kosten geführt. Zusätzlich zu den erschwerten Umständen hat die viel diskutierte Entsolidarisierung, bzw. Erhöhung der UVG Prämien zu massiven Mehrausgaben in der Höhe von rund CHF 80'000.00 geführt. Erwähnenswert ist zudem, dass der Verein Kosten für die Provisorien von über CHF 300'000.00 zu tragen hatte. Hier hat die Kleinfeld AG dem Verein aber geholfen und einen grossen Teil der Kosten übernommen. Aus dem Cup-Spiel und aufgrund von Transfereinnahmen durften wir rund CHF 120'000.00 an unerwarteten Erträgen verbuchen. Trotzdem führte dies alles zu einem Jahresverlust von CHF 57'000.00. Dank der Auflösung von Rückstellungen in der Höhe von CHF 50'000.00, die speziell für diese Zeit gemacht wurden, konnte das Defizit in Grenzen gehalten werden. Trotz hoher Ausgabendisziplin konnte damit der positive Trend der letzten Jahre – nicht überraschend – nicht fortgesetzt werden. Weil der Verein nach Jahren des Schuldenabbaus noch nicht in der Lage war, genügend Reserven für die Zeit des Stadionbaus zu bilden, muss in diesem Übergangsjahr ein Defizit in Kauf genommen werden. Dieses ist den sehr schwierigen Umständen geschuldet. Es ist kein Grund zur Panik, aber Grund zur Vorsicht. Der SCK wird auch im laufenden Vereinsjahr noch unter den Nachwirkungen dieser Übergangszeit zu leiden haben, doch wird es möglich sein mit dem Einzug ins neue Stadion auch von den neuen Möglichkeiten zu profitieren.

Ein grosser Dank für die erfolgreiche Saison gilt dem ganzen Team mit allen Betreuern. Dieser gilt insbesondere Bruno Berner, Chrigel Kurth und Bruno Galliker, die mit vergleichsweise bescheidenen finanziellen Mitteln hervorragende Resultate auf und neben dem Platz erreichen konnten. Präsident Werner Baumgartner bedankt sich bei allen Helfern und Freunden des SC Kriens herzlich für den stetigen und selbstlosen Einsatz für unseren Verein und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Mit grossem Applaus werden die Ausführungen zum Jahresbericht verdankt!

5. Entgegennahme und Genehmigung des Revisionsberichts und der Jahresrechnung

Simon Bachmann erläutert die einzelnen Punkte aus der Jahresrechnung, die auf der Leinwand präsentiert werden. Es resultiert ein Verlust von CHF 44'991.00. Er weist darauf hin, dass dieser Verlust im Zusammenhang mit dem Stadionbau, Provisorium und den Einnahmen im Bereich Restauration zusammenhängt. Bemerkenswert ist hierfür auch die Ausgaben im Bereich Unfallversicherung, welche für die 1.Mannschaft um 100% gestiegen ist. Zudem hatten wir auch hohe Auslagen für den Schweizer Cup, welcher in der Swisssporarena gegen den FC Luzern ausgetragen wurde.





SC Kriens.
Wir bleiben dir treu.

Wenn wir aber in die letzten fünf Jahre Revue passieren lassen, haben wir doch einiges erreicht und sind auf dem richtigen Weg. Werner Baumgartner bedankt sich bei Simon Bachmann für die hartnäckige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Die anwesenden Versammlungsmitglieder bedanken sich mit einem grossen Applaus.

Revisionsbericht

Stefan Bucher begrüsst die Versammlungsteilnehmer. Er geniesst und bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit. Er teilt den anwesenden Versammlungsmitgliedern mit, dass der Sportclub Kriens eine ordnungsgemässe Buchhaltung geführt hat.

Stefan Bucher schlägt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen. Da sich keine Fragen ergeben, wird über die Jahresrechnung abgestimmt. Diese wird einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus entgegengenommen. Werner Baumgartner dankt Stefan Bucher für seine tolle Arbeit und der Versammlung für ihr Vertrauen.

6. Wahlen Vorstand

Aus dem Vorstand tritt folgendes Mitglied aus: Ruedi Pfyffer tritt als Verantwortlicher Senioren (musste sich für die GV entschuldigen). Der Präsident dankt Ruedi für seine langjährige Tätigkeit und Unterstützung. Er wünscht im alles Gute in Zukunft.

Mit grossem Applaus wird folgendes Mitglied neu in den Vorstand gewählt: Chregu Fluder wird neuer Verantwortlicher Senioren.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Es wird eine Folie präsentiert. Die Zahlen sind gegenüber dem letzten Jahr unverändert. Grund dafür ist die Aktion „Losverkauf“ – wonach jedes aktive Mitglied zusätzlich für mind. CHF 100.00 Lose verkauft.

Aktive	Fr. 250.-
Senioren 30+ / Senioren 40+	Fr. 250.-
Senioren 50+	Fr. 200.-
Junioren U16, U15, FE 14	Fr. 600.-
CCJL, Aa, Ba, Ca, FE 12, FE 13	Fr. 500.-
A/B/C/D Regional	Fr. 400.-
Ea	Fr. 450.-
E Regional	Fr. 350.-
F Junioren	Fr. 250.-
G Junioren	Fr. 200.-
Gönner ab	Fr. 99.-
Passive und Eintrittsermässigung	Fr. 30.-

Es werden keine Fragen und Anträge gestellt. Die Beiträge werden einstimmig genehmigt.





SC Kriens.
Wir bleiben dir treu.

8. Genehmigung des Budgets 2018/19

Simon Bachmann präsentiert das Budget. Er hat die Zahlen von den vergangenen drei Jahren gegenübergestellt. Die ordentlichen Einnahmen sind mit CHF 2'738'100.00 gegenüber Ausgaben von CHF 2'734'223'50 budgetiert. Es ist ein Verlust von rund CHF 4'135.00 vorgesehen. Zudem sind noch ausserordentliche Effekte in der Höhe von CHF 45'000.00 budgetiert. Simon Bachmann bringt zum Ausdruck, dass sich die Planung für die Challenge League nicht einfach gestaltet. Es gibt keine Fragen zum Budget. Es wird einstimmig genehmigt. Simon Bachmann und Werner Baumgartner bedanken sich für das Vertrauen.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Ehrungen

In der Zwischenzeit ist Trainer Bruno Berner eingetroffen. Er wird mit einem herzlichen Applaus begrüsst. Bruno Berner richtet einige Worte an die Anwesenden und bedankt sich für das Vertrauen.

Folgende Personen werden mit einem kräftigen Applaus als Freimitglieder geehrt: Gabriela Frevel, Roland Frevel und Gianluca Simone. Bruno Galliker und Kirsten Meier überreichen eine Flasche Wein mit einer persönlichen Etikette.

Als Ehrenmitglieder werden mit kräftigem Applaus Christa Stergiannis (nicht anwesend) und Nicolas Schudel geehrt. Bruno Galliker und Kirsten Meier überreichen eine Fasnachtsmaske und eine Flasche Wein mit persönlicher Etikette. Nicolas bedankt sich und ist sichtlich stolz und ergriffen.

11. Verschiedenes

Werner Baumgartner bedankt sich bei allen Beteiligten nochmals für die Geduld und Ausdauer bei der Übergangsphase und dem Provisorium.

Morgen findet hier auf dem Kleinfeld bereits das nächste Heimspiel gegen den FC Schaffhausen. Alle Spiele der Challenge League sind auf der Homepage zu finden.

Bruno Galliker ergreift das Wort. Bedankt sich bei allen Beteiligten möchte niemanden vergessen oder bevorzugen und doch gibt es zwei Personen, welche insbesondere in den letzten Monaten hart für den Verein geschuftet und auf viel Freizeit verzichten haben. Vreni Sigrist und Ueli Mattmann sind seit Sommer in einem 100%-Pensum beim SC Kriens angestellt. Vreni und Ueli kommen nach vorne. Bruno Galliker und Kirsten Meier überreichen den beiden ein Geschenk. Beide sind stolz und freuen sich auf die Zukunft beim Sportclub Kriens.





SC Kriens.
Wir bleiben dir treu.

Präsident Werner Baumgartner hat keinerlei Pendenzen und Traktanden mehr und wollte sich von den Anwesenden verabschieden/bedanken – Bruno Galliker ergreift erneut das Wort. Er ehrt unseren Präsidenten zum Ehrenpräsidenten. Bruno Galliker und Kirsten Meier überreichen ihm das Geschenk. Der ganze Sportclub Kriens, alle Anwesenden und GL-Kollegen von Werner danken ihm für die geleistete Arbeit. Es herrscht ein minutenlanger Applaus für Werni. Er ist sichtlich gerührt und findet auch minutenlang keine Worte. Er bedankt sich für diese großartige Überraschung und um 21:32 Uhr schliesst er die 74. Generalversammlung und wünscht allein ein fröhliches Beisammensein.

Kriens, Oktober 2018
Für das Protokoll: Vasko Lakic

